

## „Junge Menschen auf das Wirtschaftsleben vorbereiten“ - Kaufmännische Schule 1 und Börse Stuttgart rufen Finanz- und Börsentage ins Leben // Rund 375 Schüler erhielten an den zweitägigen Aktionstagen Einblicke in die Finanz- und Börsenwelt



Finanz- und Börsentage

© Börse Stuttgart

**Erstmals veranstalteten die Kaufmännische Schule 1 und die Börse Stuttgart vom 23. bis zum 24. Januar die Finanz- und Börsentage für rund 375 Bankauszubildende, Finanzassistenten und Wirtschaftsoberschüler. „Ziel der Veranstaltung ist es, den Schülern wichtige Impulse für die Vorbereitung auf das Berufsleben zu geben“, sagt Jana Saworski, projektbetreuende Lehrerin an der Kaufmännischen Schule 1.**

Auch die eigene Geldanlage steht dabei im Fokus: „In Zeiten niedriger Zinsen ist es für junge Menschen wichtig, sich mit Finanzthemen und Anlagemöglichkeiten auszukennen. Fehlende Kenntnisse zu Wertpapieren und Börse führen meist dazu, dass Anleger einseitig auf klassische Sparanlagen ausgerichtet sind. Dieser Horizont soll durch die Finanz- und Börsentage erweitert werden“, betont René Hillfram, projektbetreuender Lehrer an der Kaufmännischen Schule 1.

Für die Aktionstage stellte die Börse Stuttgart Referenten zu verschiedenen Börsenthemen zur Verfügung. In Grundlagen- und Vertiefungsseminaren lernten die Schüler unter anderem die Funktionsweise und Aufgaben einer Börse, die unterschiedlichen handelbaren Wertpapiere und Themen wie Chartanalyse und Handelsüberwachung kennen. „Die Börse Stuttgart will mit ihren zahlreichen Bildungsaktivitäten für Anleger, Berater, aber eben auch für Schulen einen Beitrag dazu leisten, dass sich Menschen eigene Gedanken zur Geldanlage machen. Dazu gehören etwa am Bildungsplan ausgerichtete Lernmaterialien für Realschulen und allgemeinbildende Gymnasien, die den Anlegern von morgen die Grundlage für ein fundiertes Wissen zum Thema Geldanlage und Finanzen geben sollen.“, sagte Oliver Hans, Geschäftsführer der Baden-

Württembergischen Wertpapierbörse. Die Finanz- und Börsentage seien dabei hervorragend geeignet, um jungen Menschen Einblicke in die Arbeitspraxis einer Börse zu liefern, so Hans.

Neben den Grundlagenseminaren in den Räumen der Kaufmännischen Schule 1 stand am gestrigen Montag auch eine Finanzmesse auf dem Programm. An den insgesamt zehn Messeständen zu unterschiedlichen Themen der Kapitalanlage konnten die Schüler Quizfragen beantworten und Preise gewinnen. Zum Schluss der Aktionstage erhielten zudem rund 30 Schüler die Möglichkeit, während einer Führung an der Börse Stuttgart hinter die Kulissen des Börsenhandels zu schauen und bei einer Börsensimulation selbst als Wertpapierhändler zu agieren.

#### **Pressekontakt:**

Pressestelle

Telefon: +49 (0)711 222 985 711

Fax: +49 (0)711 222 985 555

E-Mail: [presse@boerse-stuttgart.de](mailto:presse@boerse-stuttgart.de)

#### **Unternehmen**

Börse Stuttgart GmbH

Börsenstraße 4

70174 Stuttgart

Internet: [www.boerse-stuttgart.de](http://www.boerse-stuttgart.de)

#### **Über Börse Stuttgart GmbH**

Als Marktführer im börslichen Handel für verbriefte Derivate in Europa und Unternehmensanleihen in Deutschland ist die Börse Stuttgart der führende europäische Börsenplatz für Privatanleger. Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, Fonds und Genussscheine effizient und preiswert handeln. Mit durchschnittlich rund 35 Prozent des Orderbuchumsatzes ist die Börse Stuttgart der führende deutsche Handelsplatz im intermediärgestützten Börsenhandel. Insbesondere im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland. Durch ein hybrides Marktmodell, das Handelsexperten in den elektronischen Handel einbindet, gewährleistet die Börse eine äußerst flexible und kosteneffiziente Orderausführung. Für größtmögliche Transparenz und ein Höchstmaß an Anlegerschutz wird der gesamte Handel durch die Handelsüberwachungsstelle als unabhängiges Börsenorgan überwacht. Um die Anleger optimal über die angebotenen Produkte zu informieren, bietet die Börse Stuttgart zahlreiche Bildungsmaßnahmen für Privatanleger, Berater und Interessierte an.